



Abb. 1

Abb. 1: Wie die unterschiedlichen zahntechnischen Lösungen von Dentsply Sirona ineinandergreifen und somit einen lückenlosen Laborworkflow ermöglichen, erklärten im Rahmen einer Pressekonferenz Christian Werthmann, Sales Director Lab, Arjan de Roy, Vice President/General Manager Dentsply Sirona Deutschland und Österreich, Dominique Legros, Senior Vice President Technologies und Equipment Segment, Hans-Georg Bauer, Director Marketing CAD/CAM, Guido Haag, Chief Technical Manager Implants, und Dr. Jürgen Serafin, Corporate Vice President Marketing (v.l.).

Zahntechniker-Kongress: Premiere mit Signalwirkung

Über 600 Zahntechniker suchten am 20. und 21. April 2018 auf dem ersten Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona in Frankfurt am Main eine klare Orientierung für die Zukunft ihres Betriebs – und erhielten viele Antworten. Denn das Unternehmen verkündete gemäß dem Veranstaltungstitel „Customized – Digital und Handwerk“ die klare Message: Wir sind Partner der Labore von analog bis digital – und das in jedem Bereich mit ganzer Leidenschaft.

Als erste Laborgroßveranstaltung unter dem Dach von Dentsply Sirona hatte der Zahntechniker-Kongress bereits im Vorfeld für außerordentliches Interesse gesorgt. Der Zahntechniker-Kongress hat die hochgesteckten Erwartungen an eine umfassende Information durch ein breit gefächertes und lebendiges Programm erfüllt, und mehr noch: Inmitten vieler Vorträge und Workshops standen die Experten des Unternehmens den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Mit dem vor Kurzem neu formierten und speziell auf den zahntechnischen

Bereich ausgerichteten Geschäftsbereich Dentsply Sirona Lab wurde diesem Schwerpunkt des Unternehmens zusätzlich Ausdruck verliehen. Dass sich diese kundenorientierte Strategie in kompletten Workflows manifestieren kann, demonstrierten auf dem Kongress zahlreiche zahnärztlich-zahntechnische Teams mit Einblicken in ihr Tagesgeschäft. Sie alle schätzen das schlüssige, alle Schritte in Labor und Praxis umfassende Vorgehen. Dazu gehören konventionelle Arbeitsweisen ebenso wie digitale Prozesse und innovative Werkstoffe.

Umfangreiche Informationen zum digitalen Laborworkflow

Parallel dazu präsentierte Dentsply Sirona in einer umfassenden Produktausstellung die aktuellen Lösungen für unterschiedliche prothetische Aufgabenstellungen im Sinne des digitalen Laborworkflows. Hier informierten sich die Teilnehmer über den Stand der Zirkonoxid-Technologie mit ihrer Vielfalt an indikationsspezifisch einsetzbaren Materialien (z. B. das hoch transluzente Cercon ht und das extra transluzente Cercon xt) oder über zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat (z. B. das fräsbare Celtra Duo und das pressfähige Celtra Press mit seiner einzigartigen, glaskeramischen Ästhetik). Dabei war auch zu erfahren, wie sich diese Werkstoffe in digitale Workflows integrieren lassen. Eine weitere wesentliche Rolle nimmt unter anderem die neue inLab Software 18.0 mit mehr Möglichkeiten im CAD/CAM-Fertigungsprozess für den Zahntechniker ein. Darüber hinaus konnten die Chancen der digitalen Abformung und der digitalen Übertragungsplattform Sirona Connect für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxis und Labor sowie zwischen Laboren untereinander stärker in den Fokus gerückt werden.

Speziell für die Implantatprothetik erlebten die Kongressbesucher die aktuellen Möglichkeiten des Design- und Fertigungsservices Atlantis von Dentsply Sirona Implants für patientenindividuelle CAD/CAM-gefertigte Abutments und verschraubte Suprastrukturen. Dazu gehören auch Softwarelösungen für die implantatprothetische Planung im Team inklusive der geführten Chirurgie unter Verwendung von Bohrschablonen (Simplant).

Zusammenfassend steht Dentsply Sirona für ein Höchstmaß an Flexibilität für das Dentallabor. Dieses profitiert insbesondere in der digitalen Prozesskette von den aufeinander abgestimmten hauseigenen Systemkomponenten. Darüber hinaus können die Labore an ganz unterschiedlichen Stellen in den digitalen Arbeitsablauf einsteigen, und es lassen sich auch Komponenten anderer Anbieter individuell einbinden.

Die gut strukturierten Informationen dienten den Besuchern bereits als generelle Orientierung. Darüber hinaus nahmen die Kongressteilnehmer die Gelegenheit wahr, konkrete Aufgabenstellungen bzw. Patientenfälle aus dem laufenden Laboralltag gemeinsam mit den Experten von Dentsply Sirona zu lösen. Anregungen dazu gaben die zahnärztlich-zahntechnischen Teams in ihren Vorträgen in Fülle.

So hat der größte Anbieter im Dentalbereich wieder einmal seine Rolle als starker Partner der Labore bewiesen. Dentsply Sirona hat die Kongressteilnehmer sowohl auf einem hohen fachlichen Niveau informiert als auch neue Horizonte für den unternehmerischen und persönlichen Bereich aufgezeigt. Hier umfasste die Palette der Themen



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Auf welche Weise kann das zahntechnische Labor vom digitalen Workflow optimal profitieren? Antworten erhielten viele Kongressbesucher gleich vor Ort im Gespräch mit einem Ansprechpartner von Dentsply Sirona. **Abb. 3:** Produkte zum Anfassen beim Kongress von Dentsply Sirona.

so unterschiedliche Facetten wie die Zukunftsforschung, die Verbindung von Extremsport und wirtschaftlichem Erfolg sowie Aspekte der Verantwortung eines Firmenlenkers gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.

Die Besucher empfanden das Themenspektrum als interessant und abwechslungsreich und kehrten mit vielen Anregungen nach Hause zurück. Dentsply Sirona hat sich leidenschaftlich auf eine weit in die Zukunft gerichtete enge Zusammenarbeit mit Laboren festgelegt und will sich explizit daran messen lassen. Nach dem Riesenerfolg des ersten Zahntechniker-Kongresses befindet sich der nächste bereits für das Jahr 2020 in Planung.

Kontakt

Dentsply Sirona
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Infos zum Unternehmen

